



Evangelische Schulseelsorge

Rheinland, Westfalen, Lippe

„Schulseelsorge ist ein schulisches Angebot, das unter dem besonderen Schutz und der Fürsorge der Kirche steht. Die Angebote der Schulseelsorge können einen konfessionell oder multireligiös geprägten Charakter haben. Sie können auch ohne Glaubensbezug liturgisch-spirituelle und/oder meditative Erfahrungsräume eröffnen oder eine religiös-ethische Lebensbegleitung bieten. Die Schulseelsorge ist unentgeltlich, wird ausschließlich freiwillig in Anspruch genommen und unterliegt immer dem Seelsorgegeheimnis. Die Angebote richten sich vor allem an die Schülerinnen und Schüler, ebenso an deren Eltern sowie an alle schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Die Bedeutung von Schule und Bildung rückt zunehmend stärker in den Vordergrund des öffentlichen und privaten Lebens. Gesellschaftliche Krisen haben uns gezeigt, wie beschwerlich es ist, wenn „Schule“ auch einmal nicht als verlässlicher Lern- und Lebensort zur Verfügung steht. Hierdurch wurde deutlich, welche relevante Rolle der Schule -auch als Lebensort- zukommt. Zudem wird der voraussichtlich im Jahr 2026 gültig werdende Rechtsanspruch auf Betreuung für alle Kinder bis 16 Uhr das Schulleben erneut verändern. Mit mehr Zeit werden auch mehr Alltag und mehr Leben in der Schule verbracht.

Vor diesem Hintergrund, aber auch aufgrund unserer Erfahrungen in den letzten Schuljahren, nehmen wir einen wachsenden Gesprächsbedarf wahr. Die Anliegen sind sehr unterschiedlich, meist handelt es sich um schwierige Situationen oder Phasen, in denen sich die Personen befinden, manchmal handelt es sich aber auch um schwerwiegende Erkrankungen oder gar um Trauerfälle im sozialen Umfeld. Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob die Person sich selbst in einer solchen Situation befindet oder sie im Umgang mit Nahestehenden eine Begleitung sucht.

Schulseelsorgerinnen und –sorger stellen sich diesen Herausforderungen ganz bewusst mit Sensibilität, Verständnis und einem seelsorglichen Blick auf alle Menschen in der Schule. Mit ihren Angeboten geben sie Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen Halt. Sie sind Zuhörende, Unterstützende, Beistehende und Beratende in der Beschäftigung mit Lebensfragen.

Neben den Individualangeboten gestalten sie auch Angebote zur Stärkung der Schulgemeinschaft. Sie fördern das soziale und fürsorgliche Miteinander.

Diese Angebote können einen konfessionell oder multireligiös geprägten Charakter haben. Sie können auch ohne Glaubensbezug liturgisch-spirituelle und/oder meditative Erfahrungsräume eröffnen oder eine religiös-ethische Lebensbegleitung bieten. Jede schulinterne Angebotsausschreibung enthält entsprechende Hinweise.

Die Angebote der Schulseelsorge, die unter besonderem Schutz und der besonderen Fürsorge der Kirche stehen, ergänzen die Angebote der Kirchengemeinden und/oder erfolgen im besten Fall in Kooperation. Die Teilnahme an Angeboten der

Schulseelsorge erfolgt immer freiwillig. Darüber hinaus unterstützen die Schulseelsorgerinnen und –sorger das schulinterne Krisenteam sowie das Kinderschutzteam. Sie ermöglichen gute, vertrauensvolle und an das Seelsorgegeheimnis gebundene Beziehungen, fördern Achtsamkeit und Selbstbewusstsein, unterstützen die persönliche Entwicklung und stellen Verbindung zu Beratungs- und Hilfsangeboten her, auch im Umfeld der Schule. Die Angebote stärken Empathie und Sympathie und vermitteln soziale sowie kulturelle Werte.

Die Angebote stehen allen in der Schule offen, unabhängig von Religion und Weltanschauung. Wir möchten uns in unserer Schule zunächst einmal auf Angebote für Schülerinnen und Schüler sowie für das Schulteam konzentrieren und diese zu einem späteren Zeitpunkt für einen weiteren Personenkreis öffnen. Die systematische Ausgestaltung wird in den nächsten Schuljahren erfolgen.

Aktuell befindet sich Herr Niemann in der Ausbildung zum Schulseelsorger. Diese Qualifizierungsmaßnahme wird durch die Evangelische Kirche im Rheinland angeleitet und umfasst etwa 200 Ausbildungsstunden, die Durchführung eines Schulprojektes sowie ein abschließendes Prüfungskolloquium. Die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme steht ausschließlich Religionslehrkräften und Pfarrerinnen und Pfarrern zu.

Herr Niemann kann das Team der Schulseelsorge um weitere Personen erweitern. Zunächst einmal ist uns die katholische Beteiligung ein Anliegen. Frau Moll wird als Vorsitzende der Fachgruppe Katholische Religion gemeinsam mit Herrn Niemann und Frau Danitz, Vorsitzende der Fachgruppe Evangelische Religion, das Seelsorgeangebot entwickeln.

Über konkrete Angebote werden wir die Kinder und Eltern zu gegebener Zeit informieren.